



Nr. 04/2025
September – Oktober - November

Evangelischer Gemeindebote

www.schwandorf-evangelisch.de



Gemeindefest zur Feier der Grundsteinlegung der Friedenskirche

- an(ge)dacht
- Pfingstfest am Murner See
- Konfirmation in der Erlöserkirche
- Abschluss Konfi 3 – erster Jahrgang
- Gemeindefest in Wackersdorf
- Pfarrer Stefan Drechsler neuer Johanniter-Standort-Pfarrer
- Senioren auf Sommerausflug

an(ge)dacht...

„Einmal auftanken, bitte!“

Na, auch wieder an der Tankstelle? Viel mit dem Auto zu fahren: Alltag, wenn die Orte klein, die Wege weit, die öffentlichen Verkehrsmittel kaum existent sind. Rein ins Auto, ab zur Arbeit, zum Termin, zum Einkaufen, zum Verein, zum Freundes-treff – oder im Sommer/Herbst in den Urlaub. Flott, zügig, zielstrebig unterwegs und manchmal ein paar km/h zu schnell. Oft mit stundenlangem Hocken im Auto, „Ich sehe was, was du nicht siehst“-Spielen, „Wann sin mer endlich da“-Kinderquengeln und unzähligen Tank-, Rast- und Pinkelpausen. Die sind oft lästig, aber nötig: An- und innehalten und auftanken. Sonst bleibt man irgendwann liegen oder stehen – nicht nur unterwegs zum (Urlaubs-)Ziel.

Früher gab’s im Auto einen Reservetank. Den musste meine Oma per Hebeldruck aktivieren, wenn der Opa rief, weil das rote Warnlämpchen mangels Sprits blinkte. Brachte ein paar Kilometer mehr; danach war der Tank wirklich leer. Dann half nur: auf die Bremse

treten und abfahren auf den Rastplatz. Flugs eilte der Tankwart heran: „Einmal auftanken, bitte!“

Geht’s mir im Leben manchmal genauso? Gerenne, Hickhack, Aktionismus, Leistungsdruck, Stress? Zuhause, auf Arbeit, im Ehrenamt und allgemein. Da hat jeder seine eigenen Felder. Ich bin lang unterwegs, flott, zügig, zielstrebig und manchmal ein paar km/h zu schnell – meist nicht unterbrochen von Tank-, Rast- und Pinkelpausen.

Aber die sind nötig: An- und innehalten und auftanken. Sonst bleibst du irgendwann liegen oder stehen, wenn dein körperlicher und seelischer Tank leer ist, wenn dein Körper von selbst die Bremse reinhaut. Meine Warnleuchte blinkt, wenn ich permanent müde bin, kraft- und antriebslos, unmotiviert und niedergeschlagen. Dann weiß ich: Ab zur Tankstelle auf dem Rastplatz.

Was sind deine Tankstellen? Wo ist dein Rastplatz? Ein gutes Gespräch und Treffen mit Freunden?

Sport und gesunde Ernährung?
Ausreichend Schlaf und frische
Luft? Eine ruhige Kirche und Natur?
Ein paar Tage Auszeit und Reisen?
Etwas anderes?

Im Internet kursiert ein Bild, drauf
eine Tanksäule und der Spruch:
„Bei Gott kannst du immer auftan-
ken – 24/7“. Also nicht nur bei langer
Autofahrt.

Es gibt zig Bibelstellen, die im über-
tragenen Sinn von „Auftanken bei
Gott“ sprechen:

- Der Beter des Psalms 36 weiß
über Gott: *„Denn du bist die
Quelle – alles Leben strömt aus
dir. In deinem Licht sehen wir das
wahre Licht.“* (Ps 36,10)
- Johannes lässt Jesus verspre-
chen: *„Wer durstig ist, den werde
ich unentgeltlich aus der Quelle
trinken lassen, aus der das Was-
ser des Lebens strömt.“* (Offb
21,6)
- Jesus betont im Matthäusevan-
gelium: *„Kommt alle her zu mir,
die ihr euch abmüht und unter
eurer Last leidet! Ich werde euch
Ruhe geben.“* (Mt 11,28)

Nimm dir öfter Zeit, im Leben auf
die symbolische Bremse zu treten

und aufzutanken. Egal, wo und was
das ist. Ich wette: Noch ehe du Aus-
schau hältst, eilt dein Tankwart
Gott heran. Er wird liebend gern
helfen, wenn du sagst: „Einmal auf-
tanken, bitte!“

Und wenn du wieder unterwegs
bist auf der (Lebens-)Autobahn,
sprich ein Wort des Dankes im Ge-
bet und bitte Gottes Geist, dass er
dich begleitet. Petrus, der Apostel,
bekräftigt: *„Er wird euch ans Ziel
bringen, euch Kraft und Stärke ge-
ben und dafür sorgen, dass ihr fest
und sicher steht.“* (1. Petrus 5,10)
Danach kannst du ja wieder „Ich
sehe was, was du nicht siehst“
spielen und die Kinder wieder
„Wann sin mer endlich da“ quen-
geln lassen.

Gesegnete Spätsommer- und
Herbsttage wünscht
Pfarrer Philipp A. Fischer



Pfingstfest am Murner See



Der sich neu in Wackersdorf formierte Ökumene-Kreis beteiligte sich an der Ausgestaltung.

Mit den Bausteinen: Glauben – Feste – Feiern veranschaulichten die Geistlichen in

Tisch, Tischtuch, Blumen, Essen zum Teilen und Leben! Aufgebaut im Theatron am Murner See zu einem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, um den Geburtstag der Kirche zu feiern. Die Pfarrer Stefan Drechsler von unserer evangelischen Gemeinde und Werner Sulzer von der katholischen Kirche aus Wackersdorf, beide in Erbdorf geboren, haben sich in diesem Gottesdienst symbolisch wieder gefunden. Auch der Nittenauer Pfarrer Joachim Höring wirkte am Gottesdienst mit.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom evangelischen Posaunenchor aus Nittenau unter der Leitung von Rainer Eppelein.

ihrer Predigt die Schwierigkeit, wem in der heutigen Zeit noch geglaubt werden kann. „Glauben heißt Vertrauen – haben wir Vertrauen in die Zukunft und Glauben heißt, ich habe Sinn in meinem Dasein“, dies war die Botschaft beim gemeinsamen Gottesdienst am sonnigen Seeufer. Mit Liedern und Gebet wurde Gemeinschaft erfahren und gelebt.

Zum Ausklang des Gottesdienstes wurden als „Gruß aus der Kirche“ Brot mit Olivenöl und Weintrauben geteilt – ein einfaches, aber starkes Zeichen der Gemeinschaft!

Konfirmation in der Erlöserkirche



Am Sonntag Rogate, 25. Mai 2025, wurden 21 junge Christinnen und Christen in zwei feierlichen Gottesdiensten von Pfarrer Stefan Drechsler konfirmiert. Der Gospelchor Heavenbound umrahmte beide Gottesdienste.

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr

Alte Brillen – Briefmarken - Kerzen und Wachsreste
Wolle und Wollreste - alte Handys, ohne Akku

Bitte geben Sie die Sachen persönlich ab! NICHT vor die Tür legen

Konfi 3 - Abschluss und Dank für die Glocken

Gleich zwei besondere Anlässe feierte die evangelische Kirchengemeinde am letzten Sonntag im Juni. Neun Kinder mit ihren Familien freuten sich über ihre Teilnahme am „Konfi 3 Kurs“, den Pfarrer Stolz im letzten Jahr zum ersten Mal in der Gemeinde angeboten hat.

So zogen die „kleinen“ Konfirmanden mit Kerzen in die gut besetzte Erlöserkirche ein. Zuvor hatten sie schon einen der alten Glockenklöppel vor dem Altar platziert. Mit ihm erinnerte sich die Gemeinde noch einmal an die Sanierung der sechs Kirchenglocken. Im letzten Jahr hatten diese allesamt neue Glockenklöppel und Joche erhalten.

Pfarrer Stolz erzählte dazu eine „Glockengeschichte“ von der siebten Schwandorfer Kirchenglocke und hatte mit den Kindern ein Glockenlied eingeübt, welches sie der Gemeinde vorsangen. Passend zum Motto des Liedes „Hört, ihr alle Glocken läuten“ ertönten dann der Reihe

nach auch alle sechs Kirchenglocken vom Turm der Erlöserkirche; die Gemeinde hörte gerne hin, lernte dabei ein wenig die „Sprache der Glocken“, die zum Gottesdienst einladen, an das Gebet erinnern und zu verschiedenen Anlässen von Gottes Segen erzählen.

Unter diesen Segen stellten sich dann die neun Konfi 3 Kinder, die neben dem persönlich zugesprochenen Segen auch eine Urkunde für ihre Teilnahme am Konfi Kurs und eine kleine Kirchenglocke erhielten.

Gemeinsam mit Pfarrer Stolz deckten einige von ihnen dann auch den Abendmahlstisch für die gemeinsame Feier mit Traubensaft und Brot. So wie die Jünger damals lädt Jesus Christus auch heute Kleine und Große, Alte und Junge ein. Mit dem Konfi 3 Kurs haben die Kinder auch eine gute Grundlage für ihre Teilnahme am Abendmahl erhalten und feierten mit vielen anderen aus der Gemeinde fröhlich und andächtig mit.

Auch im kommenden Schuljahr will Pfarrer Klaus JF Stolz wieder einen Konfi 3 Kurs anbieten. Angesprochen werden dabei, wie der Name schon verrät, besonders Kinder der Grundschule, die die 3. Klasse besuchen. Wer älter ist und trotzdem mitmachen möchte, kann das natürlich auch. Von Oktober bis in den Sommer trifft man sich in der Regel einmal am Samstag, um biblische Ge-

schichten zu hören, die Kirche näher kennen zu lernen, zu basteln, zu malen und Spaß zu haben. Am darauffolgenden Sonntag sind die Kinder dann mit einem „Gottesdienst für Klein und Groß“ ganz besonders in die Feier mit einbezogen.

Die „kleine Konfirmation“ soll den Konfi 3 Kurs dann auch im nächsten Jahr wieder abrunden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir das zugehörige Bild mit den Kindern in der Onlineausgabe nicht anzeigen. Sie können es gerne in der Printausgabe ansehen.

Wenden Sie sich dazu bitte an das Evangelisch-Lutherische Pfarramt
Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf,
Tel. 09431 2352,
Mail pfarramt.schwandorf@elkb.de.

Gottesdienste in unserer Gemeinde

Sonntag, 07.09.2025 - 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** - Erlöserkirche - Pfrin. i.R. Heidi Gentzwein

Sonntag, 14.09.2025 - 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst** - Erlöserkirche - Pfr. Stefan Drechsler

11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** - Friedenskirche - Pfr. Stefan Drechsler

Samstag, 20.09.2025

14.30 Uhr **Taufest** - Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz und Pfr. Stefan Drechsler

Sonntag, 21.09.2025 - 14. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst nicht nur für Schulanfänger** - Mit Kirchencafé und EineWelt-Verkauf
Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Montag, 22.09.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Freitag, 26.09.2025

19.00 Uhr **Ökumenisches Erntedankkonzert** - Herz Jesu **Schwandorf**

Sonntag, 28.09.2025 - 15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl**
Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Montag, 29.09.2025 - Michaelistag

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Donnerstag, 02.10.2025

19.00 Uhr **DonnerstagsTreff** - Den Heiligen auf der Spur: Hl. Franziskus
Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Sonntag, 05.10.2025 - Erntedank

11.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Minikirche** - Anschl. Essen im
Gemeinderaum - Friedenskirche - Pfr. Stefan Drechsler

Montag, 06.10.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Sonntag, 12.10.2025 - 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst** - Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

11.00 Uhr **Gottesdienst** - Friedenskirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Montag, 13.10.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Sonntag, 19.10.2025 - 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst für Klein und Groß und Konfi3-Kindern** - Mit Kirchencafé und EineWelt-
Verkauf - Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Montag, 20.10.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Sonntag, 26.10.2025 - 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst** - Erlöserkirche - Pfr. Stefan Drechsler

11.00 Uhr **Gottesdienst** - Friedenskirche - Pfr. Stefan Drechsler

Montag, 27.10.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Freitag, 31.10.2025 - Reformationsfest

19.00 Uhr **Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl** - Mit Gospelchor Heavenbound - Pauluskirche **Pfreimd** - Diakon Jürgen Weich

Sonntag, 02.11.2025 - 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** - Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

18.00 Uhr **Church-Night** - Erlöserkirche - Pfr. Stefan Drechsler

Donnerstag, 06.11.2025

19.00 Uhr **DonnerstagsTreff** - Den Heiligen auf der Spur: Hl. Martin - Erlöserkirche - Pfr. Stolz

Sonntag, 09.11.2025 - Drittl. Sonntag d. Kj.

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe** - Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe** - Friedenskirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Montag, 10.11.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Sonntag, 16.11.2025 - Vorletzter Sonntag d. Kj.

09.30 Uhr **Gottesdienst** - Mit Kirchencafé und EineWelt-Verkauf - Erlöserkirche - Pfr. Drechsler

Montag, 17.11.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Mittwoch, 19.11.2025 - Buß- und Betttag

18.00 Uhr **Gottesdienst mit "Feierabendmahl"** - Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Sonntag, 23.11.2025 - Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr **Gottesdienst** - Eröffnung Basar Handarbeitskreis - Erlöserkirche - Pfr. Stefan Drechsler

11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** - Friedenskirche - Pfr. Stefan Drechsler

Montag, 24.11.2025

18.45 Uhr **Friedensgebet** - Erlöserkirche - Lektor Willi Stöhr

Sonntag, 30.11.2025 - 1. Advent

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Adventszauber** - Erlöserkirche - Pfr. Klaus JF Stolz

Änderungen vorbehalten. Immer aktuell: www.schwandorf-evangelisch.de

Gemeindefest und Feier der Grundsteinlegung der Friedenskirche vor 60 Jahren

Mit einem Festgottesdienst feierte die Evangelische Gemeinde Schwandorf Ende Juli die Grundsteinlegung ihrer Friedenskirche in Wackersdorf, die nach den



Kriegsjahren vor 60 Jahren gebaut wurde. Die beiden Pfarrer Klaus JF Stolz und Stefan Drechsler leiteten den Gottesdienst und veranschaulichten mit ihren Rückblicken und Inszenierungen die Zeit als die Kirche



entstand. Die musikalische Umrahmung gestaltete der „Chordi-Sono“ aus Weiden.

„Es ist ein besonderes Bauwerk“, freute sich Bürgermeister Thomas Falter in seinem Grußwort mit Blick auf die Lage am Hang, Architektur, das Glasfenster im Altarraum und den bedeutungsschweren Namen Frieden! „Dank Ihnen Allen wird dieser würdevolle Ort seit 60 Jahren mit Leben gefüllt, als Ort der Gemeinschaft, des Innehaltens und des Friedens, betonte der Bürgermeister.



Der Tag der Grundsteinlegung fiel mit dem runden Geburtstag von Pfarrer Stefan Drechsler zusammen und so feierte die Gemeinde anschließend gemeinsam im Garten der kleinen Kirche, deren Bau 1965 begann.

Gerhard Götz

Pfarrer Stefan Drechsler wird neuer Johanniter-Standort-Pfarrer

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Stefan Drechsler als neuer Standortpfarrer des Johanniter-Ortsverbands Schwandorf offiziell in sein Amt eingeführt. Der Gottesdienst fand in der Erlöserkirche unter der Leitung von Pfarrer Lorenz von Campenhausen statt. Campenhausen betonte, dass die Johanniter mit Drechsler einen

äußerst erfahrenen Seelsorger gewinnen, der über viele Jahre hinweg Menschen in schweren Lebenslagen begleitet hat. Bereits seit 2004 war Stefan Drechsler als Standortpfarrer der Johanniter in Regensburg tätig und engagierte sich mit großem Einsatz in der Notfallseelsorge



Seniorenkreis auf Sommerausflug

Für einen Bus voller Reiselustiger gab es auch in diesem Jahr wieder einen Ganztages-Ausflug, zu dem der Seniorenkreis einlud. Marianne Brand hatte sich Route und Programm ausgedacht und alles entsprechend gut vorbereitet. Die erste Station vor dem Mittagessen war „Bayrisch China“ Dietfurt. Der kleine Ort mit seiner besonderen Faschingstradition wurde allen bei einer Rundfahrt durch eine Stadtführerin nähergebracht. Auch ein Halt an der Schleuse des Rhein-Main-Donau-Kanals war dabei mit eingeplant. Auf den Spuren der Kanalschiffahrt ging es dann auch nachmittags weiter: Bei „Schleuse 25“ am alten König-Ludwig-Kanal stieg die gesamte Reisegeellschaft in die „Alma Viktoria“ zu einer Treidelfahrt. Wie in alten Zeiten

wurde das Schiff von einem Pferd gezogen, und so lautlos durch die schöne Uferlandschaft bewegt.

Zum Kaffeetrinken waren dann für unsere fröhliche und bunt gemischte Gruppe aus Schwandorf, Wackersdorf und Rieden Plätze im „Cafe der Sinne“, einer mehrfach ausgezeichneten Konditorei mitten in der Fußgängerzone Neumarkts reserviert. Von dort aus ging es auf einem kurzen Weg direkt zur evangelischen Christuskirche; Pfarrer Michael Murner erklärte die Grundideen des komplett modernisierten Kirchenraums. Auf der Rückfahrt dankte Pfarrer Klaus JF Stolz auch im Namen seines Kollegen aus Rieden für einen interessanten Tag, freute sich noch einmal über die schönen Eindrücke und betete mit dem 103. Psalm: Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat

Adventszauber am 1. Advent

Herzliche Einladung zum Adventszauber am 1. Advent rund um die Erlöserkirche.

Nach dem Gottesdienst wird das Kirchen-Café öffnen, der Grillmeister bietet zum Mittagessen Bratwürste an und sicher wird die

ein oder andere Überraschung auf die Besucher warten.

Der Basar-Verkauf des Handarbeitskreises öffnet an diesem Sonntag auch wieder. Die Eröffnung wird bereits am **23. November** sein!

Christlich getauft, getraut und bestattet wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir die Namen in der Onlineausgabe nicht anzeigen. Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen.

Wenden Sie sich dazu bitte an das
Evangelisch-Lutherische Pfarramt
Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf,
Tel. 09431 2352,
Mail pfarramt.schwandorf@elkb.de.



Monatssprüche

- | | | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| September | Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. | Ps 46,2 (L) |
| Oktober | Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. | Lk 17,21 (L=E) |
| November | Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. | Ez 34,16 (L) |

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Gruppe	Telefon	Wann
Auf der Suche	0178 1989774	monatlich dienstags, 19 Uhr (n.V.)
Eine-Welt-Team	379358	nach Vorankündigung
Gospelchor	2352	Termine auf der Homepage
Handarbeitskreis	2352	3. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Kirchenchor	61420	Montag, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	961012	(n.V.) 19 Uhr
Krabbelgruppe	742170	jeden Donnerstag, 9-11 Uhr
EJ-Team	0151 58705930	Freitag 17.30 Uhr (n.V.)
Senioren-gymnastik	8766	14-tägig, Mittwoch, 9 Uhr (n.V.)
Seniorenkreis	62771	2. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	42592	Mittwoch, 19 Uhr (n.V.)

(n.V.) = Termine nach Vereinbarung

Diakonieverein

Vorsitzender IBAN DE84 7505 1040 0380 0121 53
Pfr. Klaus JF Stolz BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf



Herbstsammlung der Diakonie

Spenden können Sie mit dem Stichwort:

Diakoniesammlung-H25 an

- Evang.-Luth. Pfarramt Schwandorf
IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63
BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Opf. eG
- Diakonisches Werk Bayern
IBAN DE20 5206 0410 0005 2222 22
BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank eG

Wichtige Adressen

Erlöserkirche Pfarramt	Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf Sekretärin Steffi Huber Büro Mo 14-17 Uhr, Mi & Do 9-12 Uhr Telefon 09431 2352 Mail: pfarramt.schwandorf@elkb.de	
Friedenskirche Pfarrer Klaus JF Stolz 1. Pfarrstelle	Sportplatzstr. 25, 92442 Wackersdorf Sprechzeit nach Vereinbarung, Bahnhofstr. 1 Telefon 0171 2801031 klaus.stolz@elkb.de	
Pfarrer Stefan Drechsler 2. Pfarrstelle	Sprechzeit nach Vereinbarung, Bahnhofstr.1 Telefon 0151 58705930 stefan.drechsler@elkb.de	
Kirchenvorstand	Vertrauensfrau Brigitte Lang Telefon 09431 961012 brigitte.lang@elkb.de	
Diakoniestation	Brigitte Müller	Telefon 09431 60704
Sterbebegleitung	Hospizverein	Telefon 09431 799876
Schwandorfer Diakoniezentrum	Waldschmidtstr. 14 Telefon 09431 88170	
- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)	- Tageszentrum für Psychisch Kranke (SchwaTZ)	
- Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW)	- Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB)	

Konten der Kirchengemeinde

Spendenkonto	IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63 BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Obpf. eG	
Kirchgeldkonto	IBAN DE18 7505 1040 0380 0056 78 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf	

